

## 16. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stefan Ziller (Bündnis 90/Die Grünen)

vom 02. November 2010 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. November 2010) und **Antwort**

#### Was passiert mit den Kleingärten auf den Flächen der A100 und wer bezahlt?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Pläne hat der Senat für die zum 1.12.2010 gekündigten Kleingartenflächen im Rahmen der Bauvorbereitung für die A100?

Antwort zu 1.: Die geräumten Kleingartenflächen werden am 1. Dezember 2010 vom Bund übernommen und gesichert.

Frage 2: Welche Möglichkeit sieht der Senat eine Verschiebung der Kündigung zu realisieren?

Antwort zu 2.: Dem Bezirksverband Berlin Süden der Kleingärtner e.V. ist der Zwischenpachtvertrag vom Land Berlin für die von der Weiterführung der Bundesautobahn A 100 im Bezirk Neukölln betroffenen Kleingartenanlagen zum 30. November 2010 gekündigt worden. Die Kündigung wurde vom Bezirksverband Berlin Süden der Kleingärtner e.V. angenommen und an die betroffenen Pächter mit einer Aufhebungsvereinbarung weitergegeben. Zum vereinbarten Räumungstermin erhalten die Pächter die Entschädigungszahlungen, die vom Bund an den Bezirksverband Berlin Süden der Kleingärtner e.V. bereits überwiesen wurden.

Frage 3: Hat der Senat ein Konzept für die am 1.12.2010 freistehenden Brachflächen?

Antwort zu 3.: Eine Zwischennutzung wird derzeit nicht in Betracht gezogen, da mit einem Baubeginn innerhalb der nächsten drei Jahre gerechnet wird.

Frage 4: Werden hierdurch Kosten entstehen? Wenn ja, in welcher Höhe und wer trägt diese?

Antwort zu 4.: Mit der Übernahme der Kleingartenflächen fallen Bewirtschaftungskosten an, die vom Bund

getragen werden. Die Höhe kann zurzeit nicht beziffert werden.

Frage 5: Wird der Senat - solange über einen Baubeginn noch nicht entschieden ist - eine Zwischennutzung der Fläche anstreben bzw. in Betracht ziehen? Und wenn ja, gibt es hierfür ein Konzept?

Frage 6: Was passiert mit den Flächen in dem Fall, dass ein Bau der A100 nicht stattfindet?

Antwort zu 5. und 6.: siehe Antwort zu 3.

Berlin, den 06. Dezember 2010

In Vertretung

K r a u t z b e r g e r

.....  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Dezemb. 2010)